



Ausgabe 2/2009 im Juli



Grußworte der Vorstandschaft

Liebe Vereinsmitglieder,

Mit der Liedertafel-Info 2/09 halten Sie die Sommerausgabe in den Händen. Wir stehen kurz vor der Sommerpause und möchten Sie über die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten informieren.

Die letzten Monate waren geprägt durch Besuche von Sängerfesten und der damit verbundenen Notwendigkeit des intensiven Probens für diese Auftritte. Schließlich hat die Liedertafel den Ehrgeiz bei solchen Veranstaltungen ihr ganzes Können und ihre Leistungsfähigkeit zu zeigen. Bei den Sängerfesten in Brühl, Wiesental, Lörzenbach, Blankenloch und Heddesheim zeigte sich der Frauen- und Männerchor von ihrer besten Seite.

Herzlichen Dank an unseren Dirigenten Herrn Otto Lamadé für sein Engagement, das neue Liedgut einzustudieren und immer wieder die Liedertafelchöre zu motivieren.

Ein besonderes Ereignis war der Tag des Liedes im Gartenschaupark in Hockenheim, wo sich am Sonntag, 5. 7. 2009, sechs Hockenheimer Gesangsvereine bei einer gemeinsamen Veranstaltung auf der Seebühne präsentierten.

Die Liedertafel war mit allen Chorgruppen auf der Seebühne vertreten und erfreute mit ihren Liedvorträgen die Zuhörer. Die Gäste waren von dieser Veranstaltung rundum begeistert und freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Eine wichtige Veränderung hat sich bei unserem Kinderchor ergeben.

Unser herzliches Willkommen gilt Frau Verena Bittner, die zukünftig den Kinderchor leitet und Frau Martina Mehrer, welche sich für die Stimmbildung beim Frauenchor verantwortlich zeichnet.

Die künftigen Termine und Verpflichtungen können Sie dem Terminplan entnehmen welcher in der Liedertafel-Info auf der zweiten Seite zu finden ist.

Über die in der jüngsten Vergangenheit erfolgten Aktivitäten können Sie sich auf den Folgeseiten informieren.

Wir wünschen Euch nun viel Spaß und Unterhaltung beim durchlesen der Sommerausgabe der Liedertafel-Info.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Lörch
1. Vorsitzender

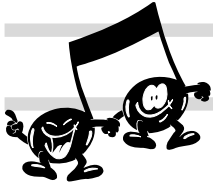
Jutta Riedel
stellvertr. Vorsitzende

Helmut Butz
stellvertr. Vorsitzender



Terminplan 1.7. bis 30.9.2009

05.07.	„Tag des Liedes“ Die Hockenheimer Gesangvereine präsentieren sich auf der Seebühne	31.07.	Schopfenfest Männerchor 280 Jahre (4x70. Geburtstag von Norbert Brandenburger, Rudi Hüttler, Rudi Mail, Hermann Siebert)
05.07.	Volksliederwertungssingen Sängervereinigung Heddesheim Männerchor	16.08.	Siedlerfest MGV Eintracht
09.07.	Singen mit Senioren Grillfest	31.08.	1. Singstunde nach den Ferien für den Frauen- und Männerchor
11.07.	Vereinsausflug	10.09.	Singen mit Senioren Radtour
18.-19.07.	Waldfest		
24.07.	Singen mit Senioren Liederabend mit Martina Mehrer auf der Seebühne		



Meldungen in Kürze

Am Sonntag, 17. Mai 2009, beteiligte sich der Männerchor beim „Tag des Liedes“ bei seinen Sangesfreunden vom Sängerbund Liederkrans Oftersheim. Man traf sich nachmittags im idyllisch gelegenen Museumsinnenhof, wo die Sänger aus Oftersheim eine herrliche Straußenwirtschaft eingerichtet hatten, um diesen Tag gesanglich mit zu gestalten. Unter der Leitung des Vizedirigenten Werner Wiedemann wurden entsprechende Lieder vorgetragen. Am Applaus der vielen Besucher zeigte sich, dass sich der Männerchor wieder von seiner besten Seite präsentiert hatte.

Der 1. Vorsitzende vom Sängerbund Liederkrans Oftersheim, Walter Pfister, bedankte sich bei den Sängern und hofft auf weitere Fortsetzung von der engen Freundschaft zur Liedertafel Hockenheim.



Am Sonntag, 17. Mai 2009 präsentierten sich die Erwachsenenchor der Liedertafel Hockenheim wieder einmal beim Bazar der katholischen Kirchengemeinde und wie immer war der Saal des Gemeindezentrums St. Christopherus bis auf den letzten Platz besetzt.

Unter der Leitung ihrer Vizedirigentin Rosemarie Hamsch betrat zuerst eine stattliche Anzahl von Sängerinnen die Bühne um die Bazarbesucher mit ihren Liedvorträgen zu unterhalten.

Mit einigen vorgetragenen Liedern hatte der Frauenchor wieder einmal den Geschmack der Zuhörer genau getroffen und wurde deshalb auch mit viel Applaus für seinen Auftritt belohnt.

Es folgte dann der Auftritt des Männerchores, der unter der Stabsführung von Vizedirigent Werner Wiedemann stand und seine Liedvorträge zum Besten gab.

Auch der Männerchor erntete einen wohlverdienten kräftigen Applaus bevor er die Bühne wieder verließ. Noch lange Zeit saß man beim Bazar fröhlich zusammen und schon heute freuen sich Chöre auf ihren Auftritt im kommenden Jahr.



Den Reigen der diesjährigen Sängerbund Oftersheim eröffnete der Frauenchor der Liedertafel am Samstag, 6. Juni 2009 mit seinem Auftritt beim Konzertsingen anlässlich des 100jährigen Bestehens des Sängerbund 1909 Brühl. In der Sporthalle der Schillerschule in Brühl brachten die Sängerinnen unter der Leitung von Chorleiter Otto Lamadé die Volkslieder *Ev'ry time I feel the spirit* von Michael H. Kuhn, *Auf einem Baum ein Kuckuck saß* von Ernst Pepping und *A new day* von Audrey Snyder zur Aufführung und wurden von den zahlreichen Besuchern mit reichlich Beifall für ihre Leistung bedacht.



Bereits um 9.30 Uhr trafen sich am Sonntag, 7. Juni 2009 die Sänger des Männerchores vor der Wagbachhalle in Wiesental zum Einsingen. Grund hierfür war die Teilnahme am Volksliederwertungssingen anlässlich des 100jährigen Jubiläums des MGV 1909 Wiesental. In der Klasse M3a kamen die Volks-

REIFEN - SESSLER



Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim
Telefon 06205 - 20 29 0 FAX 20 29 29

GmbH & Co. KG

info@reifen-seessler.de



GISELA BURGER
Steuerberaterin

Mehr als 27 Jahre sind wir spezialisiert auf:

Finanzbuchhaltung – Lohnbuchhaltung • Jahresabschlüsse
und Bilanzen • Beratung zur Existenzgründung
Einkommensteuererklärungen • Anträge auf Kindergeld
bei volljährigen Kindern • Erbschaft- und Schenkung-
steuer-Erklärungen

Gisela Burger • Wilhemstraße 49 • 68799 Reilingen
Tel.: 06205-12816 • info@steuerkanzlei-burger.de

lieder *O du stille Zeit* von Bernd Engelbrecht, *Die Prinzessin und der Trommler* von Paul Zoll und *Shenandoah* von James Erb zum Vortrag. Die ordentliche Leistung der Sänger erbrachten insgesamt 194 Punkte von Wertungsrichter Gerd Zellmann und bedeuteten den 2. Platz in der Klasse mit einem Punkt Rückstand auf den Kontrahenten aus Dielheim.



Am Sonntag, 7. 6. 2009 traten nachmittags die Sängerinnen die Reise nach Lörzenbach zum Volksliederwertungssingen des dortigen GV Frohsinn 1949 an. Überraschenderweise war der Frauenchor in der Frauenchorklasse konkurrenzlos, da es im Vorfeld dieses Sängerfestes zur Rücknahme von Meldungen gekommen war. Mit den Liedern *Ev`ry time I feel the spirit* von Michael H. Kuhn, *Auf einem Baum ein Kuckuck saß* von Ernst Pepping und *A new day* von Audrey Snyder wurden insgesamt 188 Punkte und damit der 1. Klassenpreis und die Tagesbestleistung für Frauenchöre erreicht.



Am Sonntag, 21. Juni 2009 feierte der GV Concordia 1884 Blankenloch seinen 125jährigen Geburtstag und das 50jährige Bestehen seines Frauenchores. Beim Volksliederwertungssingen traf der Frauenchor der Liedertafel in der Klasse F 1 auf die langjährigen Kontrahenten aus Leopoldshafen. Chorleiter Otto Lamadé hatte seine Damen gut vorbereitet und erreichte mit den Liedbeiträgen *Ev`ry time I feel the spirit* von Michael H. Kuhn, *Auf einem Baum ein Kuckuck saß* von Ernst Pepping und *A new day* von Audrey Snyder die stattliche Punktzahl von 202 Punkten. Dieses Ergebnis, welches von Wertungs-

richter Gerold Engelhart ermittelt wurde, reichte aus um mit einem Punkt Abstand zu den Sängerinnen aus Neudorf den 2 Klassenpreis zu erringen.



Am Sonntag, 21. Juni 2009 veranstaltete der AGV Belcanto Hockenheim sein diesjähriges Waldfest. Auch in diesem Jahr waren am frühen Abend die zahlreichen Sängerinnen der Liedertafel, gerne der Einladung der Vorstandschaft des AGV Belcanto gefolgt, um die Waldfestbesucher mit ihren Liedvorträgen zu erfreuen. Der 1. Vorsitzende des AGV Belcanto, Jürgen Subat, begrüßte die Sängerinnen recht herzlich und bat sie zu den Liedvorträgen Aufstellung zu nehmen. Unter der souveränen Leitung der Vizedirigentin, Rosemarie Hamsch, brachte der Frauenchor einige Lieder aus seinem reichhaltigen Repertoire zum Vortrag. Die von den Waldfestbesuchern vorbildlich eingehaltene Ruhe während der Vorträge und der kräftige und lang anhaltende Applaus belohnte die Sängerinnen und ihre Vizechorleiterin für die gelungene Darbietung.



Am Samstag, 27. Juni 2009 und Sonntag, 28. Juni 2009 feierte der Fanfarenzug der Rennstadt Hockenheim sein diesjähriges Waldfest. Die Mitglieder des Vereins, hatten wie immer, das neue Fahrerlager hervorragend präpariert und optisch sehr schön ausgeschmückt. Neben vielen Musikvereinen und Spielmannszügen aus der Umgebung, beteiligte sich auch der Männerchor der Liedertafel an den musikalischen Beiträgen.

Am frühen Samstagabend hatte sich eine stattliche Anzahl von Sängern auf dem Waldfestplatz eingefunden, die der 1. Vorsitzende des Fanfarenzuges,



**bäckerei
groß & deffert**

Unsere Spezialität:
Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschenteig

Rathausstraße 7 - 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05/42 40 · Fax 0 62 05/43 36





**Obsthof
HOFFMANN**

Äpfel direkt vom Erzeuger
Walter Hoffmann
Hockenheimer Straße 14
Tel. 0 62 05/3 16 97
68809 Neulußheim



Waldfestbesucher bei unseren Freunden vom Fanfarenzug gesanglich unterhalten

Rainer Sass, auf das allerherzlichste begrüßte. Unter der Leitung des Vizedirigenten Werner Wiedemann wurden einige Lieder dem Waldfestpublikum zu Gehör gebracht.

Viel Beifall zeugte davon, dass es den vielen Waldfestbesuchern gefallen hatte.

Im Anschluss saß man noch gemütlich beisammen und man freute sich schon auf den Auftritt des Fanfarenzuges bei unserem Waldfest am Sonntag, 19. Juli 2009

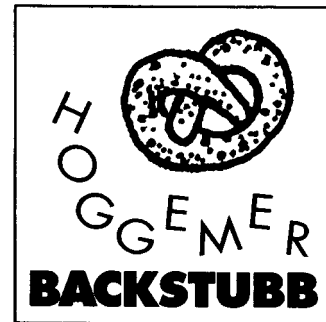


Michael Horn (Dipl.-Ing.)
Holz- und Dachbau

Tel: **(06205) 29 21 40**
 Büro: **Walldorfer Straße 43**
68 766 Hockenheim

Zimmerei- und Holzbau-Arbeiten
Dachdeckerarbeiten, Dachflächenfenster
Terrassenbeläge, Gartenzäune
Planung, Baueingabe, Bauleitung

www.dachbau-horn.de



G. Kudimow
68766 Hockenheim
 Ottostraße 1 · Tel. 0 62 05 / 44 58

68766 Hockenheim

Wasserturmallee 12

Tel. 0 62 05 / 46 67

Luisenstraße 36

Tel. 0 62 05 / 1 78 90

Med-Center Reilinger Straße 2

Tel. 0 62 05 / 10 44 73

Filialen:

68804 Allußheim

Hebelstraße 9

Tel. 0 62 05 / 3 24 23

68775 Ketsch

Eppelheimer Straße 2

Tel. 0 62 02 / 6 81 57

68782 Brühl

Mannheimer Straße 42



Quer durchs
Sortiment

Ihre Metzgerei
Hauser GmbH & Co. KG

Wurst
die schmeckt

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim
 Tel.: 06205/2020-0

SAUERTEIGBÄCKEREI



S. KONSTANOWICZ

68766 Hockenheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 26

Telefon 0 62 05/45 04



Eine Vielzahl von Informationen zur Stadtentwicklung

OB Dieter Gummer referierte zur Zukunft
von Hockenheim

Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Sanierungsgebiete, Gewerbegebiete, Hochwasserschutz all dies waren Inhalte einer Informationsveranstaltung, die Oberbürgermeister Dieter Gummer am Donnerstag, 2. April 2009 auf Einladung der aktiven Senioren der MGV Liedertafel, die zahlreich erschienen waren, gab. Natürlich galt die erste Aussage dem Inhalt des Konjunkturpaketes II, aus dem die Stadt Hockenheim nach der derzeitigen Planung für die Bildungsinfrastruktur rd. 900000 € und für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur etwas mehr als 200000 € erhalten wird. Hinzu kommen dann noch Eigenmittel in Höhe von 37000 €, sodass ein Gesamtvolumen von rd. 1,5 Mio € entsteht, das in erster Linie für energetische Maßnahmen bei den Schulgebäuden und für Lärmschutzmaßnahmen bei kommunalen Straßen Verwendung finden soll.



Gespannt zuhörende „Aktive Seniore“ beim Vortrag des Oberbürgermeisters

Der Gemeinderat wird sich in Kürze aktuell mit den zu planenden Maßnahmen beschäftigen und Details hierzu festlegen. Im Blick zurück auf das Jahr 2008 erwähnte OB Gummer die Brand Schäden am Gymnasium und am Waldfestplatz, die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, das

Brückenbauwerk in der Kaiserstraße und die Errichtung einer Urnenwandanlage im Friedhof, die gerne in Anspruch genommen wird.

Einen Schwerpunkt stellten die Ausführungen zum Wiederaufbau der Zehntscheune, einschließlich der Überlegungen zur Entwik-

Starke Leistung für Fortgeschrittene. Die SV UnfallPolice Aktiv 50+



SV Team Träutlein
Geschäftsstellenleiterin
Nicole Hagmann
Continentalstr. 42/1
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 40 44

Was auch passiert:

Sie haben ja was!

SV Sparkassen
Versicherung

klung und Nutzung der Außenflächen in diesem Bereich dar. Zunächst sprach er das Nutzungskonzept der Zehntscheune an, darin werden ja wie bekannt die Bibliothek und das Tabakmuseum einziehen, es sind dann noch weitere Räumlichkeiten vorhanden, deren Nutzung noch nicht abschließend geregelt ist.

In unmittelbarem Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme stehen die Hochwasserschutzmaßnahmen am Kraichbach. Gerade im Umfeld der Zehntscheune ist die Sanierungsmaßnahme "Schackgärten" angelaufen, hierbei ist zur Belebung der Innenstadt angedacht einen „Vollversorger als sogenannten Frequenzbringer“ zu etablieren.

Hierzu würden bereits recht gute Gespräche geführt. Ziel ist zunächst eine Stärkung des Einzelhandels in der Innenstadt, OB Gummer meinte: „Wir wollen die Innenstadt beleben“.

Weitere Ausführungen des Oberbürgermeisters galten den unver-

änderten Realsteuerhebesätzen, der Ansiedlung des Baumarktes OBI, Gummer meinte: „Jetzt können wir in Hockenheim auch wieder einen Nagel kaufen“, sowie den gut aufgestellten Stadtwerken und natürlich war auch die Asbestanlage im Herrenteich ein Diskussionspunkt.

Breiten Raum nahmen dann die Erläuterungen zum derzeitigen Stand am Hockenheimring ein. Hierzu ist in der Presse bereits alles gesagt. Ausgehend vom Gemeinderatsbeschluss vom 25. 3. 2009 soll jetzt zunächst das vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg anberaumte Spitzengespräch mit der Zielsetzung „Erhalt der Formel 1 auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg“ geführt werden. Daran anschließend wird der Gemeinderat dann endgültig seinen Beschluss unter dem Wissen des dann aktuellen Sachverhaltes zu dieser Maßnahme fassen.

Nach dieser breit gefächerten Information bestand Gelegenheit für

die Anwesenden zur Diskussion. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht, die meisten Meinungsbeiträge galten natürlich dem Hockenheimring.

Den Dank der Anwesenden an OB Gummer überbrachte Gerhard Kuhn. Dieser meinte, der OB habe sehr gut eine gezielte Momentaufnahme des Geschehens in unserer Heimatstadt gemacht und dabei erstrebenswerte, wichtige Ziele für eine intakte Gemeinschaft genannt.

Natürlich wurden von der Gemeinschaft auch schöne alte deutsche Volkslieder gesungen, auf das weitere Jahresprogramm wurde eingegangen und das mit einander reden und zuhören, all dies, kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz.

HEIZÖL
und feste Brennstoffe

Öfters mal anrufen lohnt!

0 62 05 - 43 07

Ludwig Kurz OHG

Obere Hauptstraße 30 • 68766 Hockenheim

Eins ist sicher.

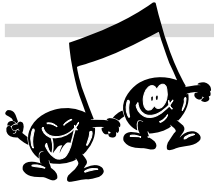
Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de



Was passiert, wenn man einen professionellen Regisseur verpflichtet?

Lachtränen im Publikum

Erfolgreicher Frühlingsball der Liedertafel sorgt für ein zufriedenes Publikum

Ein mittlerweile über die Stadtgrenzen bekannter Jugendchor, die Ehrungen langjähriger Mitglieder und eine Theatergruppe die den „professionellen Regisseur Wum Wenders“ fast in den Wahnsinn trieb, waren die Zutaten für einen kurzweiligen und lustigen Frühlingsball der Liedertafel am Samstag, 25. April 2009 in der vollen Stadthalle.

Pünktlich um 19.30 Uhr betraten die Sängerinnen des Frauenchores die Bühne und eröffneten mit dem Titel „A new day“ den interessanten und kurzweiligen Abend. In seiner kurzen Begrüßung ging der 1. Vorsitzende, Heinz Lörch, auf die anstehende Kooperation mit der Hartmann-Baumann-Schule und dem Teilen des Kinderchores in zwei Altersgruppen ein. Damit wolle man die Kinder noch stärker für das Singen begeistern und gleichzeitig ein Angebot für Menschen aller Altersklassen, vom Schulkind bis zu den aktiven Senioren, unter dem Dach der Liedertafel anbieten.

Der Frauenchor verabschiedete sich dann mit dem Stück „Als geblüht der Kirschenbaum“ mit der Solistin Christine Wegmann und machte die Bühne für den Männerchor frei. Dieser leitete mit dem neuen Stück „Die Prinzessin und der Trommler“ zum Ehrungsteil über. Der Frühlingsball sei die Gelegenheit, langjährigen und verdienten Mitgliedern auch in aller Öffentlichkeit einmal „Danke“ zu sagen. Dabei handelte es sich um Ehrungen für 15-jährige aktive Mitgliedschaft (Erika Altenberger, Tina Freisinger, Edeltraud Janisch, Ute Janisch und Karin Schneider), 25-jährige Mitgliedschaft (Anna Baumann, Berthold Dickgießer, Norbert Hörnel, Josef Keller, Heinz Klaus, Albert Klee, Sabine Klee, Alfons Knopf, Franziska Krämer, Erhard Münch, Doris Rapport und Anita Schinke), 40-jährige Mitgliedschaft (Günter Wirth), 50-jährige (Wolfgang Weiß) und 60-jährige Mitgliedschaften. Und schon die Tatsache, dass es alleine vier 60-jähri-

ge (Fritz Franke, Karl Hoffmann, Walter Offenloch und Bruno Wolf) zu ehren gab, bewiese, wie vereinstreu die Mitglieder der Liedertafel seien. Ausserdem wurde Wolfgang Weiß zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorsitzende des Sängerkreises Kurpfalz Schwetzingen, Gerhard Kuhn, nahm im Anschluss die Ehrungen durch den Badischen Sängerbund und den Deutschen Chorverband vor. Diese bestand aus den Ehrungen für Perina Rosenberger (10 Jahre Singen im Kinderchor), Sabine Klee, Rolf Stohner (jeweils 25 Jahre), Rudi Hüttler (50 Jahre), Peter Haas (20 Jahre im geschäftsführenden Vorstand) und Karl Hoffmann (60 Jahre). Nach dem Stück „Wahre Liebe“ vom Männerchor betrat der Jugendchor der Liedertafel die Bühne. Dieser ist mittlerweile nicht nur ein fester Bestandteil der Liedertafel, sondern genießt auch ausserhalb Hockenheims ein sehr hohes Ansehen. Mit einem Medley aus dem Musical „The Lionking“ mit



Getränkevertrieb
Johansen

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst
Obere Hauptstraße 28/30

68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 - 56 41

Weitersagen: modernisieren und sparen!
Sie brauchen eine Heizung?



Buderus
HEIZTECHNIK
Wärme ist unser Element

Sanitär und Heizung

EICHHORN

68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 35 - 37
Telefon 06205 / 4498
Fax 06205 / 17058
Internet: www.eichhorn-hockenheim.de
E-mail: firm@eichhorn-online.de



Reichlicher Applaus für die Theaterspielgruppe der Liedertafel

den Solisten Christina Rosenberger, Christine Wegmann, Florian Stohner und Simon Gans verzauberten sie einmal mehr das Publikum. Bevor es als Zugabe „We are the world“ zu hören gab, bedankte sich Heinz Lörch noch bei Otto Lamadè für seine hervorragende Arbeit mit allen Chören und überreichte ein kleines Präsent. Nach einer kurzen Umbaupause, in der die Gäste Lose für die wieder einmal äußerst umfangreiche Tombola erwerben konnten, begann der Unterhaltungsteil des Abends. In dem Einakter „Heit mache mas mol professionell“ ging es um eine Probe der Lie-

dertafel Theatergruppe (Ulrike Bittner, Edith Geider-Rohr, Anita Keller, Ria Keller und Andreas Rohr) im Stadtparksaal mit einer sauberkeitsfanatischen Wirtin (Karin Wiesemann). Aufgrund mangelnder Disziplin und Textschwierigkeiten hatte man beschlossen den professionellen Regisseur Wum Wenders (Jürgen Bittner) für das geplante Theaterstück „Julia und Sepp auf der Geissenalm“ zu verpflichten. Nach mehreren Diskussionen und Verwirrungen ob der Rollenbesetzung, des Bühnenbildes und dem zwanghaften Versuch der Gruppe einen hochdeutschen Text zu ent-

locken, zeichnete es sich immer mehr ab, das beide Seiten wohl über unterschiedliche Manuskripte verfügten. Während die Theatergruppe ein Stück vom „Haase Peter“ spielen wollte, redete der Regisseur ständig von Szenen aus Shakespeares „Romeo und Julia“. Nach einem halben Nervenzusammenbruch und einem genervten „Ich gebe es auf“ stellte sich heraus, das sich Herr Wenders verirrt hatte und statt in der Stadthalle, wo der Arbeitskreis „Klassisches Theater“ probte, im Stadtpark gelandet war. Das von Andreas Rohr auf die örtlichen Gegebenheiten umgeschriebene Stück strapazierte die Tränensäcke und die Lachmuskulatur der Besucher auf das extremste und gerade die Stellen an denen Hochdeutsch mit Dialekt vermischt wurde, brachte Szenenapplaus des Saales mit sich. Und so konnte sich ein sichtlich zufriedener Heinz Lörch nochmals bei allen Beteiligten des Abends bedanken.

Die wieder sehr attraktive Sonderverlosung erfreute nun noch die glücklichen Gewinner und viele Gäste schwangen bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein zu den Rhythmen der „Rollers“, die schon seit Jahren zur Zufriedenheit aller diesen Part erfüllt.



062 05/44 74

**Metzgerei
Siegfried Albert**

... sauschnell in Party-
und Plattenservice

**Rathausstraße 31
68766 Hockenheim**

Nicole

BRAUTBOUTIQUE

Inh. R. Eichhorn
Kronauer Straße 5a • 68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon (0 72 54) 6 07 76

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr,
Sa. 9-13 Uhr



Ersatzweise neues Maidorf-Standort „Marktplatz“ konnte dem Flair des alten Standortes „Platz hinter dem St. Christophorus“ nicht ganz standhalten

Seitens des MG Liedertafel war man aber mit dem Verlauf des Hockenheimer Mai 2009 sehr zufrieden

„Alles neu, macht der Mai“. Ein altes Sprichwort was, bezogen auf den Standort vom Maidorf des diesjährigen Hockenheimer Mai, hundertprozentig zu traf. Wie schon eigentlich für das letzte Jahr (2008) vom Verein für Kultur „Lebendiges Hockenheim e.V.“ geplant, befand sich dieses Jahr (2009), bedingt durch den Bau der Zehntscheune, der Standort vom Maidorf auf dem Marktplatz zwischen evangelischer Kirche und der Pestalozzi-Schule. Die vier teilnehmenden Vereine, die Guggenmusik Ringdeifel, der MG Eintracht, der Sportverein HSV und der MG Liedertafel, mussten sich den begrüneten Randstreifen aufteilen. Die Hockenheimer Autohäuser benutzten den großen gepflasterten Platz. Warum nicht umgekehrt?. Nur ein Vorschlag, den man seitens der Vereinsführung vom „Lebendiges Hockenheim e.V.“ sich überlegen sollte.

Schon Wochen vor dem Veranstaltungstermin wurde von der Stadt Hockenheim ein genauer Standortplan erstellt. Hier muss auch einmal der Stadt Hockenheim, besonders dem Bauhof mit Hans-Peter Hoffmann und seinen Mannen ein dickes Lob ausgesprochen werden. Denn fasst alle Wünsche und anfallende Probleme wurden sofort oder in kürzester Zeit ohne viel Aufsehen und mit einer unwahrscheinlichen Freundlichkeit gelöst und beseitigt. Nochmals vielen Dank an alle Bauhofbeschäftigte.

Wenn es einen neuen Standort gibt, muss auch neu geplant werden. Wo kommt das Spülmobil, wo der Kühlwagen, wo die Kuchentheke, wo..., wo..., wo... zum stehen?. So wurde in vielen Sitzungen und Lokalterminen mit der engeren Vorstandschaft und dem Vergnügungsausschuss ein Stell-, Ablauf- und Dienstplan erstellt. Und man kann getrost sagen, es

ist Ihnen hervorragend gelungen. Am Freitag, 8. Mai 2009 um 13 Uhr viel der Startschuss zum Aufbau für den Hockenheimer Mai 2009 mit seinem neuen Standort vom Maidorf auf dem Marktplatz. Dem MG Liedertafel wurde das Gelände gleich rechts nach der Zufahrt auf dem Marktplatz beim Bäcker Groß & Deffert bis zum festen Pavillon an der östlichen Ecke von der Pestalozzi-Schule zugewiesen. Die Mannschaft vom städtischen Bauhof hatte schon im Laufe der Woche nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Liedertafel die „Häuselchen“ aufgestellt. Diese mussten nun mit Inventar, wie Kocher, Bräter, Kühlschränke, Zapfgeräte, Gläser und vieles andere mehr ausgerüstet und eingerichtet werden. Viele fleißige Helfer bewerkstelligten die Aufbauarbeiten, wie immer bei jedem Fest und jeder Veranstaltung gekonnt und ohne große Hektik. Pünktlich um

**ZAHN
OPTIK**
Brille - zum Komplettpreis

68766 Hockenheim 68723 Schwetzingen 68804 Altlußheim
Karlsruher Str. 10/1 Mannheimer Str. 25 Rheinhäuser Str. 28

Seit 1958

Krämer
Innovative Wärme
Kreative Bäder

Sanitär Krämer GmbH & Co. KG
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30

www.sanitaer-kraemer.de



Der Männerchor erfreut gesanglich die Besucher

18 Uhr, der offizielle Beginn vom Hockenheimer Mai 2009, hatte jeder Tisch und Bank, jeder Topf und jedes Glas seinen richtigen Standort gefunden und die ersten Festbesucher fanden sich ein.

Als nachteilig musste man im nachhinein den Standort der Bühne im Maidorf beklagen. Denn die Besucher, die bei der Liedertafel zu Gast waren, hatten optisch und akustisch eine sehr schlechte Verbindung zu dem dort

stattfindenden Bühnenprogramm, während beim „MGV Eintrach“ die Besucher eher akustisch, durch den geringen Abstand zur Bühne, überfordert waren. Des weiteren kann bis heute niemand verstehen, das um ca. 22.30 Uhr die musikalische Unterhaltung von seitens des Veranstalters (Lebendiges Hockenheim e.V.) beendet wurde, obwohl im Maidorf bis 24 Uhr von seitens des o.g. Veranstalters Getränke ausge-

schenkt werden durften. Wir wissen es nicht, aber sicherlich haben die Verantwortlichen vom Veranstalter andere Ansichten wie die teilnehmenden Vereine und zahlreichen Festbesucher. Trotzdem war der Besuch am Freitagabend sehr gut und manches Pusta-Steak mit selbst gemachten Kartoffelsalat oder knusprige Bratwurst, sowie deftige Feuerwurst wurden bei einem kühlen Getränk bei angenehmen Abendtemperaturen und trockenem Wetter verzehrt.

Am Samstagmorgen, nach dem man die Kuchentheke aufgebaut hatte, wurde das Fest ab 11 Uhr fortgesetzt. Wie jedes Jahr lief das Geschäft erst am späten Mittag so richtig an.

Der Männerchor trat unter der Leitung von unserem Dirigenten Otto Lamadè mit musikalischen Grüßen zum Hockenheimer Mai auf der Maidorf-Bühne auf. Leider, wie schon oben beschrieben, wurde durch die ungünstige Lage der Auftritt nur von einigen Festbesuchern wahr genommen. Dieses sollte in Zukunft vom „Lebendiges Hockenheim e.V.“ doch einmal ernsthaft berücksichtigt wer-



**WEINMANN
DRUCK**

Weinmann GmbH · Buch- u. Offsetdruck
Pfälzer Ring 44 · 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 / 94 41-0 · Fax 94 41 30

**Gestaltung,
Ausarbeitung
und Druck von
Firmenzeichen,
Broschüren,
Briefbögen,
Visitenkarten,
Katalogen,
Preislisten,
Drucksachen
aller Art.**

Wir drucken auch
Endlos-Formulare
schon für
Kleinauflagen
ab 1.000 Stück.

Ein- oder
Mehrfarbig

Einfach- und
Mehrfachsätze

den, da viele kulturtragende Vereine solche öffentlichen Auftritte als Mitgliederwerbung, besonders im aktiven Bereich, sehen. Jedenfalls diejenigen die den Vortrag des Männerchores beigewohnt hatten, geizten nicht mit Beifall.

Bei sehr gutem Wetter fand der selbstgebackene Kuchen wieder hervorragenden Absatz. Am späten Nachmittag mussten Bratwürste und Brötchen bereits zum zweiten Mal nachgeordert werden. Auch ein kurzer Regenschauer hielt die vielen Gäste vom Hockenheimer Mai nicht davon ab, weiterhin in guter Laune das Fest zu genießen.

Die musikalische Abendunterhaltung auf der Maidorf-Bühne war, soweit man etwas mit bekam nicht gerade Zuhörerfreundlich, zumindest für die Gruppe Festbesucher, die um dieser Zeit im Maidorf verweilten. Warum verpflichtet man nicht die Kapelle aus der Pfalz,

die vor Jahren auf der Lutherhaus-Bühne alle Musikrichtungen spielte und damit einen Riesenerfolg hatten und bei den Zuhörern enorm beliebt war. Vom Beat bis zum „Plattler“ alles war vertreten. Aber es kann nur noch besser werden, lassen wir uns überraschen.

Bis auf dem Standort der Maidorf-Bühne, teilweise dem angebotenen Programm und dem kleinen Regenschauer am frühen Samstagabend kann man mit dem diesjährigen Hockenheimer Mai seitens der Liedertafel zufrieden sein.

Zum Schluss noch eine persönliche Meinung vom Berichterstatler, das Flair am alten Standort vom Maidorf hinter der Festhalle war besser und schöner. Aber es war auf dem Marktplatz ja hoffentlich nur ein Ersatz.

Für alle, die zum Gelingen dieser Mammut-Veranstaltung in jeg-

licher Art ihre Hilfe zur Verfügung gestellt haben, möchte sich die Vorstandschaft und der Vergnügungsausschuss noch einmal recht herzlich bedanken, mit der Hoffnung, das alle beim anstehenden Waldfest wieder kräftig zupacken und mithelfen.

CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

Wir schärfen: • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall,
Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff-
und holzbearbeitende Industrie!**

www.schleiferei-reichert.de

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim
Tel. 06205 6014 - Email: vertrieb@schleiferei-reichert.de

Wir gedenken unserer Verstorbenen

† Wir trauern um unser Ehrenmitglied Walter Uhlworm, der am 25. Juni 2009 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Mehr als 57 Jahre war er als Freund und Förderer unserem Verein verbunden.

Wir werden unserem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn bei unserer zentralen Totengedenkfeier am Totensonntag mit aufnehmen.



ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren
GLS Paketdienst*

HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM
Tel. 0 62 05/1 61 58

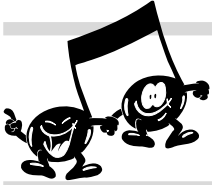
Thermomix-Fachberaterin

***Thermomix kann fast alles–
und das unglaublich schnell:***

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen
schroten – kneten – emulgieren – kochen
– glutenfreie Buffets –
Kochabende in Waghäusel

Ines Gund

Albweg 3
68766 Hockenheim
gundines@arcor.de
Tel. 0 62 05/1 65 34
Fax 0 62 05/3 09 69 46



Wettergott meinte es gut mit den Liedertäflern beim Vatertagswaldfest

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai 2009 feierte der MGV Liedertafel sein traditionelles Vatertagswaldfest im Hockenheimer Wald in der Nähe vom Pumpwerkparkplatz. Diese Veranstaltung nimmt mittlerweile schon seit Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender ein. Am Vortag den 20. Mai 2009 trafen sich unsere rüstigen Rentner um den Platz für das Vatertagswaldfest herzurichten. Der Wettergott zeigte sich morgens vor dem Aufbau mit sehr trübem, wolkenverhangenem Himmel nicht von seiner besten Seite, es sah sehr nach lang anhaltendem Regen aus, man

erwog den Standort in die Brummihalle zu verlegen, aber mit einer Handabstimmung aller beim Aufbau Beteiligten, entschied man sich beim Standort am ehemaligen „Renterbänkel“ zu bleiben. Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig, denn es ging eine Zeit später die Sonne am Horizont auf und es konnte im Freien die Veranstaltung ihren Lauf nehmen. Wie immer und jedes Jahr mussten vor dem Beginn des Vatertagswaldfestes allerhand Arbeiten verrichtet werden. Angefangen beim Dienstplan schreiben über Einkaufen der Eisbeine, des Sauerkrauts, der Feuerwürste und

vieles mehr sowie die ganzen Utensilien, die für ein Fest benötigt werden, müssen gerichtet werden. Am Vatertagswaldfest müssen dann in aller Frühe die leckeren Eisbeine gekocht und das Sauerkraut zubereitet werden. Die Verkaufspavillons und Festischgarnituren müssen aufgebaut werden und noch dies und das. Die Eisbeine waren dieses Jahr wieder sehr lecker. Genauso wie das Sauerkraut, die Feuerwürste und der Weiße Käse. Natürlich darf auch nicht der selbstgebackene Kuchen, der wieder einmal von vielen aktiven und passiven Mitgliedern gespendet wurde,

mehr als Dach gibt's nicht!

DACHDECKER-EINKAUF
www.deg-sued.de

SÜD eG



FRISUREN ATELIER 

Elisa Palopoli
Schwetzinger Str. 10
68766 Hockenheim Tel. 06205-1 43 64
Fax: 06202-2 35 73

BLUMENKORB 

Hirschstr. 5 • 68766 Hockenheim
Fon: 06205 / 4379 • Fax: 5418

*Inhaberin: Annette Herm-Offenloch
Moderne Floristik für jeden Anlass.
Bei uns „blüht“ * Ihnen was.*



Gute Besucherresonanz

nicht vergessen werden. Alles fand seinen Absatz und insgesamt waren die Verantwortlichen mit dem Verlauf des Festes zufrieden, Doch könnte seitens der aktiven Sängerinnen und Sänger der Besuch stärker ausfallen.

Zum Schluss an alle Helferinnen und Helfern, den Mannen die die Eisbeine besorgt und zubereitet haben, dem Team das den Festplatz hergerichtet hat, den Kuchenpenderinnen und natürlich dem Vergnügungsausschuss ein herzliches Dankeschön.



Christine Weick,
Serviceteam Regionaldirektion
Hockenheim, Parkstraße

www.volksbank.rlp.de

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

Als regionale Genossenschaftsbank wissen wir, wie wichtig persönliche Beratung und Betreuung vor Ort sind. Modernste Technik, wie Telefon-Banking oder Online-Banking, ergänzt unser Serviceangebot - sie kann sinnvoll unterstützen, aber das persönliche Gespräch niemals ersetzen.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Beratungsgespräche finden bei uns daher nicht im zwischenmenschlichen Niemandsland statt. Man kennt sich und man vertraut sich, oft sogar über Generationen hinweg.

Dafür stehen wir - jetzt und in Zukunft.

Die Bank der Region!

V Volksbank
Kur- und Rheinpfalz

Speyer - Neustadt - Hockenheim - Heilbrunn - Schwetzingen



Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen Inserenten.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Jürgen Bittner, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge

werden vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.

AUTOHAUS
STOHNER GmbH

EU - Importfahrzeuge
Jahreswagen
Neuwagen

2018
Verlängerung der
Steuerbefreiung
für Autogas
bis 31.12.2018

- Kfz Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Autogas - Aufrüstung
- Fahrzeugvermietung
- uvm.

Sportplatzweg 12 ■ 68804 Altlußheim ■ Tel. 06205 / 3 25 39
Fax 06205 / 3 80 63 ■ www.AutohausStohner.de ■ AutohausStohner@online.de